

tausch von Grundstücken entstanden. Von dem Grundbesitz am Vogelsangerwege wurden für die Bahnstrecke Düsseldorf-Derendorf-Rath 7186 qm verkauft. Ferner verkauft 2 Baustellen an der Heinrichstr. mit einer Gesamtläche von 747 qm. Für Wegezwecke der Stadt übereignet 676 qm, durch Einmessung reduzierte sich eine Parzelle um 31 qm und als Baustellen für die eigenen Häuser wurden verwendet 1352 qm, so dass sich der Bestand der Grundstücke Ende 1911 auf 236 797 qm stellte; 1912 91 qm als Strassenfläche abgetreten; Ende 1913 noch Bestand 236 706 qm mit M. 656 760 Bilanzwert = 2.78 M. pro qm.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 2 073 000 auf Fabriken u. Häuser.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., Sonderrückl., vom verbleib. Teil vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., v. Übrigen vertragsm. Tant. an Beamte u. 15% Tant. an A.-R. (jedoch nicht über M. 6000), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 656 760, Gebäude 20 000, Brennapparate 1, Masch. 1, Mobil. u. Geräte 1, Waren u. Material. 32 146, Kassa 357, Wechsel 7234, Debit. 191 729, Aktiv-Hypoth. 170 260, Geschäfts- u. Wohnhäuser 2 295 199. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 40 656 (Rückl. 1733), ausserord. gesellschaftl. F. 60 000, Delkr.-Kto 17 833, Hypoth. 2 073 000, Kredit. 149 268, Talonsteuer-Res. 4000, Tant. 4089, Vortrag 24 841. Sa. M. 3 373 690.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 18 193, Steuern u. Versich. 7437, Hypoth.-Zs. u. Unterhalt. der Häuser 129 564, Hypot.-Prolongat. 4333, Abschreib. 4818, Gewinn 34 665. — Kredit: Vortrag 27 377, Bruttogewinn 147 629, Zs. 24 005. Sa. M. 199 012.

**Dividenden 1900—1913:** 5, 3<sup>1</sup>/<sub>10</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 0, 0, 20, 3, 0, 0, 6, 0, 0, 0%.

**Coup.-Verj.:** 2 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. Pitsch.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Architekt Otto Frings, Stellv. Fabrikant Carl Heyderhoff, Rentner Otto Opperbecke, Düsseldorf.

## Scheidhauer & Giessing Aktiengesellschaft in Duisburg,

Wanheimerort.

**Gegründet:** 28./12. 1899. Max Giessing brachte in Anrechn. auf das A.-K. das Geschäftsvermögen der Firma Scheidhauer & Giessing und das Recht auf Führung dieser Firma in die A.-G. ein. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Herstellung u. Verwertung feuerfester und säurebeständiger Produkte und aller Arten von Tonwaren unter Zulassung von Nebenbetrieben, Erwerbung und Verwertung von Gruben und Brüchen zur Gewinnung von Rohmaterialien und Verwertung derselben Übernahme von vollständigen Koksofenanlagen mit Gewinnung von Nebenprodukten sowie von sonst. Bauausführungen. Ausser Vergrößerungen des Fabrikbetriebs hat die Ges. 1906 Erwerbungen von Ton- und Quarzitgruben vorgenommen, die ihr den grössten Teil ihrer Rohstoffe liefern. 1907 betrogen die Zugänge auf Anlage-Kti M. 621 262 u. zwar speziell für den Bau einer Dinasfabrik in Mainzlar b. Giessen; Zugänge 1908—1913: M. 83 354, 72 972, 233 117, 299 881, 326 306, 589 138.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1000 Aktien à M. 1500. Urspr. M. 1 125 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./4. 1907 um M. 375 000 in 250 Aktien mit Div.-Ber., angeboten den alten Aktionären zu 150%.

**Hypotheken:** M. 53 200.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 362 606, Wegebau 1, Gebäude 658 402, Wohnungen 145 698, Öfen u. Kanäle 483 207, Masch. 397 977, Anschlussgleis 55 863, Kleinbahn 16 034, Stellagen u. Formbreter 42 882, Utensil. 1, Mobil. 1, Gruben 275 738, Königl. Eisenbahndirektionen 92 000, Fabrikat. u. Lagerbestände 486 727, Kassa u. Banken 500 823, Debit. 577 317. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. I 240 043, do. II 456 937, Hypoth. 53 200, Talonsteuer-Res. 6000, Avale 92 000, Kredit. 957 518, Gewinn 789 580. Sa. M. 4 095 278.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 204 729, Gewinn 789 580. — Kredit: Fabrikat.-Kto 989 393, Mieten 4915. Sa. M. 994 309.

**Dividenden 1900—1913:** 12, 5, 5, 7, 7, 14, 20, 15, 10, 10, 15, 17, 20, 22%.

**Direktion:** Max Giessing.

**Prokuristen:** Chr. Rehbock, Aug. Borchers, Hugo Ackermann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Chr. Aldendorff, Godesberg; Stellv. Kaufm. Jul. Esch, Kaufm. Heiner Heuser, Duisburg; Reg.-Assessor B. Fellingner, B.-Schöneberg.

**Zahlstellen:** Duisburg: Ges.-Kasse, Duisburg-Ruhrorter Bank (Essener Credit-Anstalt), Barmer Bankverein, A. Schaaffhausen'scher Bankverein.

## Eisenacher Ziegelei-Actien-Gesellschaft in Eisenach.

**Gegründet:** 1876.

**Zweck:** Betrieb einer Dampfziegelei.

**Kapital:** M. 579 600 in 600 Aktien à M. 600 u. 183 Aktien à M. 1200; letztere ausgegeben lt. G.-V. v. 22./10. 1906 zu 150%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 299 900, Gebäude 156 000, Kontorgebäude 23 000, Masch. 73 000, Ziegelwaren 80 172, Ziegeleinventar u. Vorräte 24 841, Weisskalk 103, Zement 334, Sparkalk 37, Geschirr 9827, Fabrikmobil. 1, Elektr. Anlagen 5100, Kassa 958,